

## **Kleine Anfrage 7/2307**

**der Abgeordneten Meißner (CDU)**

### **Vertretung der Menschen mit Behinderungen in Thüringen**

Mit § 7 des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch vom 21. September 2018 wurde die Verantwortlichkeit zur Interessenvertretung der Menschen mit Behinderungen der LIGA der politischen Interessen- und Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen in Thüringen e. V. (LIGA Selbstvertretung) übertragen. Die Verantwortungsübertragung wurde in § 8 des Gesetzes jedoch explizit auch unter den Vorbehalt einer Evaluierung gestellt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchen Ergebnissen kommt die Evaluierung des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch hinsichtlich der politischen Interessen- und Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen?
2. Wer war mit dieser Beurteilung betraut?
3. Welche Mittel wurden der LIGA Selbstvertretung seit dem Jahr 2018 zugewiesen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele Mitglieder hat die LIGA Selbstvertretung derzeit?
5. Wie ist der Vorstand der LIGA Selbstvertretung derzeit besetzt?
6. Welche Aufgaben werden durch die LIGA Selbstvertretung wahrgenommen?
7. Welche Aufgaben konnten während der Corona-Pandemie nicht wahrgenommen werden?
8. Wie war die Beratungsstelle der LIGA Selbstvertretung während des ersten und zweiten Lockdowns besetzt (bitte einzeln schildern)?
9. Wie wurde die Erreichbarkeit der LIGA Selbstvertretung während der Corona-Pandemie gewährleistet?

Meißner